



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft INTER Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der INTER Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärsgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,6 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der INTER Leben ist die Größe mittlerer Tarifrrechnungsziins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,52 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,2% und liegt damit um 1,2 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 5,1%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.402.579
Fondsgebundene LV	25
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.438.985
HGB-Deckungsrückstellung	1.273.108
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	29.435
Risiko- und Übriges Ergebnis	10.881
Schlussüberschussanteil-Fonds	38.950
Zahlungen Versicherungsfälle	103.535
Zinszusatzreserve	104.000
aktivische Bewertungsreserven	320.680
freie RSt für Beitragsrückerstattung	15.290
mittlerer Tarifrrechnungsziins	3,3%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	29.435
verfügbare RfB	54.240
HGB-DRSt ohne ZZR	1.169.108
Bestandsabbaurate	8,9%
Passivduration	11
skalierte aktivische Bewertungsreserven	320.680
Marktwert Kapitalanlagen	1.723.259
Marktwert-Bilanzsumme	1.759.665
zukünftige pass. vt. Überschüsse	118.906
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-108.385
passivische Bewertungsreserven	10.521
zukünftige Überschüsse	331.201
zukünftige Aktionärsgewinne	82.741
latente Steuern	20.685
ökonomisches Eigenkapital	113.831
ökonomische Eigenkapitalquote	6,2%